



Mai 2026

Der Leitfaden zur Inklusion und Stärkung der Teilhabe in der beruflichen Bildung des MIRANDA-Projekts wurde veröffentlicht!

Das MIRANDA-Projekt freut sich, die erfolgreiche Fertigstellung des **Leitfadens zur Inklusion und Stärkung in der beruflichen Bildung** bekannt zu geben, der im Rahmen der **Aktivität 4.5 – Fertigstellung des abschließenden Leitfadens** – entwickelt wurde.

Nach der erfolgreichen Durchführung der fünftägigen Lern-, Lehr- und Schulungsmaßnahme (LTTA) in Wien arbeiteten die Projektpartner gemeinsam an der Fertigstellung dieses wichtigen Projektergebnisses und ließen dabei wertvolles Feedback, praktische Erfahrungen und Erkenntnisse der Teilnehmer und Trainer einfließen.

Der Leitfaden stellt den Höhepunkt der im Rahmen **des Arbeitspakets 4 (WP4)** geleisteten Arbeit dar und fasst die im Rahmen der Aktivitäten 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4 entwickelten Ergebnisse und Outputs zusammen. Er integriert zudem relevante Ressourcen, Forschungsergebnisse und Unterrichtsmaterialien, die während **der Arbeitspakete 2 und 3** erstellt wurden, und schafft so eine umfassende Ressource für inklusive berufliche Bildung.

Der Leitfaden ist als praktisches und eigenständiges Nachschlagewerk konzipiert und unterstützt Berufsbildungseinrichtungen, Ausbilder, Pädagogen und andere Akteure dabei, inklusivere, gerechtere und kulturell sensible Lernumgebungen für Roma-Lernende zu schaffen. Er vereint die Lernziele des Projekts, den Lehrplanrahmen, Schulungsmaterialien, praktische Erkenntnisse aus der gemeinsamen Schulungsmaßnahme, Empfehlungen für inklusive Bildungspraktiken sowie Leitlinien zur Umsetzung inklusiver Ansätze in der beruflichen Bildung.

Indem es Forschungsergebnisse, Bildungsressourcen, praktische Instrumente und erprobte Schulungsmethoden in einer einzigen Publikation zusammenführt, bietet der Leitfaden nachhaltige Unterstützung für Fachkräfte, die sich für die Stärkung der Inklusion der Roma in der beruflichen Bildung (VET) einsetzen.

 facebook.com/miranda.eu.project

 linkedin.com/company/miranda-eu-project

 instagram.com/miranda.eu.project

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autor(en) und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Fördervereinbarungsnummer: 2023-1-DE02-KA220-VET-000164590



Co-funded by
the European Union

symplexis



Da sich das MIRANDA-Projekt seinem Abschluss nähert, dient diese abschließende Publikation als Referenz für Berufsschulen, Ausbilder und andere Akteure, um ein inklusives und kulturell sensibles Berufsbildungsprogramm für Roma-Lernende anzubieten und zur langfristigen Förderung der sozialen Inklusion, der Chancengleichheit und einer qualitativ hochwertigen beruflichen Bildung für Roma-Gemeinschaften in ganz Europa beizutragen.

Über das MIRANDA-Projekt

Das Projekt „MIRANDA – Inklusion der Roma durch berufliche Bildung“ vereint sieben europäische Partner aus fünf Ländern, die sich dafür einsetzen, die Inklusion in der beruflichen Bildung zu stärken, indem sie innovative Ressourcen, Schulungsmethoden und praktische Instrumente entwickeln, die Pädagogen und Einrichtungen dabei unterstützen, gerechtere Lernumgebungen für Roma-Lernende und andere benachteiligte Gruppen zu schaffen.

Weitere Informationen zum Projekt und seinen Aktivitäten finden Sie auf unserer Website www.miranda-project.eu. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#).